

Montag, 04.10.2021

- 9:30 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. *Constanze Janda*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 9:45 Uhr** **Die Duldung als Rechtsstatus
zwischen Rechtswidrigkeit und
Erlaubnis**
Prof. Dr. *Winfried Kluth*
Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg
- 10:30 Uhr** **Diskussion**
- 11:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr** **„Leben in der Warteschleife“ –
Auswirkungen aufenthalts-
rechtlicher Unsicherheit auf die
betroffenen Personen**
Dr. med. *Bernd Hanewald*
Zentrum für Psychiatrie,
Justus-Liebig-Universität Gießen
- 12:30 Uhr** **Diskussion**
- 13:00 Uhr** **Mittagspause**
- 14:00 Uhr** **Ausbildungsduldung**
Dr. *Kevin Fredy Hinterberger*
Arbeitskammer Wien
- 14:30 Uhr** **Statement aus der Praxis**
Christiane Welker
Institut für Berufsbildung und
Sozialmanagement (IBS) Erfurt
- 15:00 Uhr** **Diskussion**

PROGRAMM

- 15:30 Uhr** **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr** **Beschäftigungsduldung**
Katrin Lehmann
VGH Hessen
- 16:30 Uhr** **Statement aus der Praxis**
Stephanie Radtke-Fatscher
Zentrale Ausländerbehörde Lebach
- 17:00 Uhr** **Diskussion**
- 17:30 Uhr** **Empfang mit Speyerer Gedeck**

Dienstag, 05.10.2021

- 9:00 Uhr** **Duldung wegen ungeklärter
Identität**
Rhea Nachtigall
Universität Gießen
- 09:45 Uhr** **Statement aus der Praxis**
Dr. Falk Fritzsch
Ministerium der Justiz und für
Migration Baden-Württemberg
- 10:15 Uhr** **Diskussion**
- 10:45 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:15 Uhr** **Die Duldung im Lichte des
Unionsrechts: Die Auswirkungen
der Entscheidung EuGH,
C-441/19 (TQ/Niederlande)**
Dr. Constantin Hruschka
Max Planck Institut für Sozialrecht
Sozialpolitik München
- 12:00 Uhr** **Diskussion**
- 12:30 Uhr** **Zusammenfassung und Ende
der Veranstaltung**

Im Gesetz als Tatbestand der Aussetzung der Abschiebung konzipiert, hat sich die Duldung in den letzten Jahren immer mehr zu einem Zwischenstatus zwischen erlaubtem Aufenthalt und Ausreisepflicht entwickelt. Die Grundnorm § 60a AufenthG ist um die Ausbildungsduldung, sowie um die Beschäftigungsduldung ergänzt worden. 2019 ist mit der Duldung bei ungeklärter Identität eine weitere Duldungsart hinzugekommen. All diese Ausprägungen der Duldung verfolgen ganz unterschiedliche Ziele und werfen zahlreiche Fragen in der Rechtsanwendung auf. Die Tagung unternimmt eine Systematisierung der unterschiedlichen Duldungstatbestände und ihrer Rechtsfolgen. Neuere Entwicklungen in der Rechtsprechung werden ebenso aufgezeigt wie Diskussionen in der wissenschaftlichen Literatur, um deren praktische Auswirkungen nachzugehen.

Eine Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung i.S.v. § 15 FAO ist möglich.

Derzeit planen wir mit einer Vor-Ort-Durchführung der Tagung in Speyer, bieten aber auch die Möglichkeit an, sich online zuzuschalten. Bitte wählen Sie bei der Anmeldung die entsprechende Option aus. Eine Umstellung auf eine vollständige Online-Durchführung behalten wir uns für den Fall einer pandemiebedingten Notwendigkeit vor.

Kontakt:

Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Straße 2
67346 Speyer

Tagungssekretariat

Telefon: +49 (0) 6232 / 654 – 226 / - 269 / -175

E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de

Detailinformationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der Universität Speyer <https://www.uni-speyer.de/weiterbildung>.

5. Speyerer Migrationsrechtstage 2021

Rechtsfragen der Duldung

Präsenzveranstaltung/ Online-Teilnahme

04. - 05. Oktober 2021

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Constanze Janda

